

Alles Arbeit oder was?!

Morgens ist es in der Familie und auf den Straßen hektisch, alle müssen los: Die Arbeit ruft! Doch was meint das eigentlich: arbeiten gehen? Manche Arbeit ist gut zu sehen, die Baustelle lässt sich bestaunen und die lärmende Müllabfuhr sowieso. Aber was tun die Erwachsenen in einem Büro? Macht arbeiten Spaß? Erlebt man dabei Abenteuer? Bekommt man super viel Geld? Warum gibt's für manche Arbeit gar keins? Und wohin geht die Arbeit, wenn man sie verliert?

Von Kinderfragen inspiriert, wirft Mieke Scheier einen viel-perspektivischen Blick auf ARBEIT. In detailfreudigen Bildern und knappen Texten befördert sie jede Menge Antworten zutage – ehrliche, verblüffende und manchmal auch komische. Ein Arbeitsvergnügen für die ganze Familie.

Autorin: Mieke Scheier

Verlag: Beltz & Gelberg

Altersempfehlung: ab 5 Jahren



Solidarität und gesellschaftliche Vielfalt beim Thema Arbeit

Gesellschaftliche Vielfalt lässt sich in ganz unterschiedlichen Bereichen widerfinden. Die Vielfalt von Berufen bzw. die Vielfalt von Arbeitsformen, ist eine davon. Diese Diversität von Berufen führt unter anderem dazu, dass das Zusammenleben innerhalb von Familien ganz unterschiedlich aussieht. Beispielsweise sind die zeitlichen und finanziellen Ressourcen durch die ausgewählten Berufe der Eltern verschieden. Auch trägt diese Vielfalt von Arbeit dazu bei, welche Themen und Rollen Kinder kennenlernen und für sich als normal und selbstverständlich abspeichern. Nur der Aspekt von Arbeit trägt also bereits dazu bei, dass jedes Kind in seiner Familie mit einer ganz eigenen Lebenswelt geprägt wird.

Über die Ausgestaltung des Rollenspielbereiches kann diese Vielfalt in der KiTa bereits aufgegriffen. Unterschiedliche Berufe und deren Widererkennungsmerkmale können durch Kleidung, Utensilien und typische Symbole/Schrift im Rollenspielbereich sichtbar gemacht werden. Auch können hier die Familien einbezogen werden, vorhandene Materialien zu sammeln und der KiTa zur Verfügung zu stellen. Kinder können sich so aktiv mit ihrer Umwelt und der beobachteten Welt der Erwachsenen auseinandersetzen. Für die Entwicklung einer eigenen Identität ist es zudem wichtig, dass Kinder unterschiedliche Rollbilder vorgelebt bekommen und somit eine Auswahl zur Verfügung steht. Dazu benötigen sie vielfältige Identifikationsmöglichkeiten und Rollenvorbilder, die bei ihnen Neugierde und Interesse wecken.

Über das Kinderbuch kann mit den Kindern das Gespräch über die unterschiedlichen Formen von Arbeit und Berufen aufgegriffen werden. Zusätzlich dazu kann auch aufgegriffen werden, wie unterschiedlich Menschen daher leben. Auch Aspekte von Solidarität, wie Ungerechtigkeit und Armut können so zum Thema werden. Beobachtungen, die Kinder beispielsweise bei Spaziergängen im Sozialraum oder grundsätzlich in der realen Welt machen, sind in diesem Buch auf unterschiedliche Weise dargestellt. Je nach Thema des Kindes können so ganz mannigfaltige Gesprächsanlässe über die gesellschaftliche Vielfalt entstehen und vertieft werden.

Der Aspekt der Solidarität gilt als ein Leitziel des Situationsansatzes. Dies beinhaltet unter anderem, mit Kindern gesellschaftliche Verhältnisse in den Blick zu nehmen und sie anzuregen, Machtverhältnisse zu hinterfragen.¹ Dies kann nur gelingen, wenn reale, alltägliche Situationen mit Kindern zum Thema werden und diese in Bezug zu ihrem eigenen Leben gebracht werden. Kinder sollen erfahren, dass sie mitgestalten und Einfluss nehmen können. Denn, wie es der Leitsatz sagt: Der Situationsansatz ist eine Einladung, sich mit Kindern auf das Leben einzulassen.²

¹Macha, K. (2023). Eigensinn und Gemeinsinn. in: Welt des Kindes (2/2023). Verfügbar unter: <https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2023/04/Welt-des-kindes-Solidaritaet.pdf>

²Macha, K. (2022). Der Situationsansatz – eine Einladung sich mit Kindern auf das Leben einzulassen. Verfügbar unter: https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2022/10/Artikel-Situationsansatz-Socialnet_2022-9-3.pdf

Impulsfragen für die pädagogische Praxis:

- Kennen Sie die beruflichen Lebenswelten aller Familien, die Ihre KiTa besuchen?
- Bieten Sie den Kindern vielfältige Materialien im Rollenspielbereich an, um in unterschiedliche Rollen schlüpfen zu können?
- Wie reagieren Sie auf Zukunftswünsche von Kindern? Nehmen Sie diese ernst und regen zum Weiterdenken an?
- Besuchen Sie unterschiedliche Geschäfte und Einrichtungen mit den Kindern im Sozialraum, um unterschiedliche Berufsbilder in der realen Welt zu zeigen?
- Laden Sie externe Expert*innen aus dem Sozialraum ein, um Einblick und Wissen aus ihrer Berufswelt zu erhalten?